



Alternativer Mieter- und Verbraucherschutzbund e.V. - Die clevere Alternative für Berlin und Brandenburg -

Alternativer Mieter- und
Verbraucherschutzbund e.V.

Beratungsbüro:
Bürgerbüro Falkenhagener Feld
Westerwaldstraße 9
13589 Berlin

Pressemitteilung 17/2015

Postanschrift:
AMV - Alternativer Mieter- und
Verbraucherschutzbund e.V.
Pillnitzer Weg 35
13593 Berlin

"Online-Auktionsplattform smmove - Mietwohnung ersteigern" wird abgelehnt!

Tel: 030 / 68 83 74 92
Handy: 0170 / 237 17 90

Mail: information.amv@gmail.com

Die smmove Deutschland GmbH will am 31. März 2015 ihre Online-Auktionsplattform für Mietimmobilien in Deutschland launchen. Das kündigte Alexander Kanellopulos, Firmengründer und Geschäftsführer von smmove Deutschland, auf einer Pressekonferenz am 24.03.2015 in Berlin an. smmove startet nach eigenen Angaben mit rund 8.000 deutschlandweiten Wohnungsinseraten und konnte unter anderem namhafte professionelle Vermieter wie die Deutsche Annington, Strabag RPS und Vegis Unternehmensgruppe als Erstkunden gewinnen.

Die Auktionsplattform für Mietimmobilien soll nach dem Prinzip der Wohnungsversteigerung funktionieren. In den für jedermann offenen Online-Auktionen geben Mietinteressenten nach Registrierung und dem Nachweis der Bonität ihr individuelles Höchstgebot auf eine Mietwohnung ab und bestimmen so den aus ihrer Sicht passenden Mietpreis für das gewünschte Objektangebot. Der Vermieter seinerseits stellt zuvor seine zu vermietende Wohnung inklusive Exposé und umfangreichem Bildmaterial online und legt fest, welchen Bonitätslevel er sich von seinem künftigen Mieter wünscht. Eine Auktion läuft maximal 14 Tage. Nach Auktionsende kann sich der Vermieter innerhalb einer Woche unter den höchstbietenden Mietern entscheiden. Die Auktionsgebühren für dieses Findungsverfahren liegen bei 25 Prozent einer Nettokaltmiete, die im Erfolgsfall (nach Abschluss eines Mietvertrages) vom Vermieter zu zahlen ist. Zudem bietet smmove die Möglichkeit, einen Mietvertrag online abzuschließen.

Der AMV Alternativer Mieter- und Verbraucherschutzbund e. V. lehnt diese Online-Auktionsplattform als mieter- und verbraucherunfreundlich ab und kann nur allen Wohnungssuchenden dringend davon abraten, dieses Angebot in Anspruch zu nehmen. "Die Anmietung einer Wohnung ist zumeist eine langfristige Lebensentscheidung mit weitreichenden Folgen und muss wohl überlegt sein. Sie sollte von daher nicht ohne vorherige ausführliche Besichtigung erfolgen", sagt der 1. Vorsitzende des AMV, RA Uwe Piper. Er befürchtet außerdem,

Vorstand: 1. Vorsitzender RA Uwe Piper, 2. Vorsitzender Ass. jur. Marcel Eupen

Vereinsregister: Amtsgericht Charlottenburg - VR 33611 B

Gerichtsstand: Amtsgericht Spandau, Finanzamt für Körperschaften I, St.-Nr. 27/660/64338

Bankverbindung: Postbank Berlin, IBAN: DE05100100100850579106, BIC: PBNKDEFF

dass das Prinzip der Ersteigerung zu noch höheren Mieten in Berlin führe. Piper weist darauf hin, dass auch bei einer Ersteigerung in Zukunft - voraussichtlich ab dem 01.06.2015 - in Berlin die Mietpreisbremse des § 556d BGB zu beachten sei, wonach die ortsübliche Vergleichsmiete höchstens um 10 % überstiegen werden dürfe. Die Mietpreisbremse werde unabhängig davon gelten, wie es zum Abschluss des Mietvertrages gekommen ist. Schließlich hält Piper den beabsichtigten Abschluss eines Online-Mietvertrages für unpraktikabel, da dann dem Mieter nach den §§ 312g, 355 BGB ein 14-tägiges Widerrufsrecht zustehe und bei Ausübung die Auktion von vorne beginnen müsse.

Berlin, den 26.03.2015

Marcel Eupen, Pressesprecher